

militärischen Aufgabenstellung verbunden. Dieser Entwicklung Rechnung tragend, ist es Anliegen der genannten Normen, die Ehre und Würde aller Militärpersonen zu schützen und das sozialistische Vertrauensverhältnis von Vorgesetzten und Unterstellten zu fördern.

Insgesamt geht es also um die Stärkung und Sicherung eines wichtigen Teils der sozialistischen Staatsmacht, der Landesverteidigung. Dabei steht die Gewährleistung und Erhöhung der Gefechtsbereitschaft und militärischen Disziplin in den Teilen, Verbänden und Truppenteilen der Nationalen Volksarmee mit an erster Stelle. Die Nationale Volksarmee kann ihrem Verfassungsauftrag nur gerecht werden, wenn alle ihre Glieder mit hohem sozialistischem Bewußtsein, eiserner Disziplin, großem Wissen und Können, mit Mut und Entschlossenheit und mit exakter Ausführung aller Befehle handeln. Damit sind die Normen des 9. Kapitels nicht schlechthin Straftatbestände, sondern haben eine Funktion im System der politischen und militärischen Führung, die vor allem erzieherisch betont ist. Es geht u. a. darum, die Soldaten so zu erziehen, daß sie

- von dem Bewußtsein durchdrungen sind, daß die sozialistischen Streitkräfte, geführt von der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Kampfpartei, für den Frieden und den Sozialismus, also für eine gerechte Sache ihren Dienst versehen;
- ihr Bekenntnis zum sozialistischen Vaterland durch ein hohes Verantwortungsbewußtsein, durch strikte Erfüllung der Befehle, durch konsequente Verwirklichung des Fahnen- eides und durch eine hohe militärische Disziplin zum Ausdruck bringen;
- ein hohes Rechtsbewußtsein offenbaren, revolutionäre Wachsamkeit üben, Mut und Standhaftigkeit zeigen, die Kämpftechnik pflegen und achten und immer während und außerhalb des Dienstes sich als sozialistische Soldaten zeigen.

Zusammengefaßt besteht das Wesen und der Inhalt der Normen des 9. Kapitels darin, daß mit ihrer Existenz und Anwendung